

Pädagogische Hochschule Thurgau. 



Durch Medienproduktion der Welt begegnen


Prof. Dr. phil. Thomas Merz  
Prorektor

Pädagogische Hochschule Thurgau. 




Durch Medienproduktion der nahen Umwelt begegnen

Prof. Dr. phil. Thomas Merz  
Prorektor


**Vorbemerkungen** Pädagogische Hochschule Thurgau. 

- Kein grundlegend neuer Ansatz
- Besonders aber:
  - Konsequente, zielgerichtete Umsetzung
  - Enge Verbindung von handlungsorientierter Medienpädagogik mit grundlegenden (Bildungs-)zielen
  - Fokussierung und Präzisierung


**Ausgangslage** Pädagogische Hochschule Thurgau. 

- In der Öffentlichkeit werden Medien oft ganz selbstverständlich als problematisch bis negativ thematisiert und oft implizit eine Dichotomie vertreten, so im Sinne von:
 

Leben ohne Medien, direkter Kontakt: Immer gut ...  
Leben mit Medien: automatisch weniger gut ...
- Die globale Informationsgesellschaft und die Reisemöglichkeiten führen dazu, dass wir möglicherweise die unmittelbare Umwelt weniger kennen als weit entfernte Menschen, Kulturen, Gebiete ...

**Worum geht es** Pädagogische Hochschule Thurgau. 

- Entgegen der oben angeführten Perspektive bieten Medien aber sehr viele Chancen, geradezu zu spannenden Begegnungen und Erfahrungen hinzuführen und sinnvolle Ziele zu erreichen
- Konzept: Wir gestalten den Unterricht so, dass Mediennutzung reale Erfahrungen und Begegnungen fördert bzw. zu einer intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema hinführt ... namentlich zu einer Auseinandersetzung mit dem nahen Umfeld am Schul- bzw. Wohnort ...

**Besondere Chancen dieser Mediennutzung** Pädagogische Hochschule Thurgau. 

Ansatz fördert

- konstruktive, sinnvolle, eigenständige und damit kritische Mediennutzung
- Medienkompetenz, Fähigkeit, sich in Bild-/Filmsprache oder mit auditiven Elementen (Geräusch, Musik) auszudrücken
- Begegnungen mit andern Menschen
- Begegnungen mit Themen
- Begegnungen mit der unmittelbaren Umwelt rund um die Schule
- Kontakte der Schülerinnen und Schüler mit Menschen ausserhalb der Schule – und damit auch Kontakte der Schule zu ihrem sozialen Umfeld
- Soziale und personale Kompetenzen

## Besondere Chancen dieser Mediennutzung II

Pädagogische Hochschule Thurgau. 

### Ansatz

- gewichtet Eigenaktivität stark
- fördert, dass man sich durch längere Medienproduktionen intensiv auf eine Thematik einlässt
- ermöglicht (gemeinsame) Erfolgserlebnisse und bietet Chancen zu lebendiger Schul(haus)kultur
- lässt sich ausgezeichnet in andere Fächer integrieren und dort nutzen ... und
- ermöglicht die oft besonders befriedigende Arbeit an einem längeren Projekt
- will damit Medien nicht primär problematisieren, sondern ihr Potential für lern- und entwicklungsfördernde Erfahrungen nutzen

## Zum Beispiel ...

Pädagogische Hochschule Thurgau. 

„Tribute to my Grand Parents“ ...

Studierende begegnen ihren Grosseltern, indem sie über sie einen Film produzieren...

## Zum Beispiel ...

Pädagogische Hochschule Thurgau. 

„Tribute to my Grand Parents“ ...

Studierende begegnen ihren Grosseltern, indem sie über sie einen Film produzieren...

Studentin: „Es war ein wunderbares Gespräch, das ich mit meinen Grosseltern hatte“

Student: „Ich meinte eigentlich, ich kenne meinen Grossvater, bis er Dinge erzählte, von denen ich noch nie etwas geahnt hatte“

## Zum Beispiel ...

Pädagogische Hochschule Thurgau. 

Studierende setzen sich mit der Frage auseinander, welche ICT-Kompetenzen im Berufsleben nötig sind ...  
... und begegnen dazu Berufsleuten ...

(Interviews mit Berufstätigen in verschiedenen Berufsfeldern zur Frage, welche ICT-Kompetenzen für sie wichtig sind und was sich diesbezüglich in den letzten Jahren geändert hat)

## Zum Beispiel ...

Pädagogische Hochschule Thurgau. 

Studierende begegnen dem Konstanzer Konzil, indem sie Kurzhörspiele inszenieren, die bei einer virtuellen Führung durch Konstanz angehört werden können.

Realisierung als „Actionbound“



**Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Thomas Merz, PH Thurgau  
thomas.merz@phtg.ch